

Am 21. Januar 2021 sind bei dem Sturm „Goran“ im Klosterpark einige Bäume umgekippt, am Standfuß ausgebrochen bzw. haben Kronenbrüche erlitten. Gemeinsam und in Abstimmung mit dem Landkreis Friesland als untere Naturschutzbehörde wurde die Firma Plafky daraufhin zunächst mit der Herstellung der Verkehrssicherung an den Wegen für die erste Baumreihe beauftragt. Insgesamt befinden sich im Klosterpark 1.118 Bäume, die einer ständigen Kontrolle bedürfen. Die Verwaltung hat ein Konzept zur Baumpflege erarbeiten lassen. Dieses Konzept wird bei einer Begehung im Rahmen einer öffentlichen Ausschusssitzung durch die Mitglieder des „Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt“ am 10. März 2021 um 17:00 Uhr und anschließend bei der dann im Bürgerhaus stattfindenden Sitzung erörtert.

Der Klosterpark ist ein Juwel in der Stadt und ein ausgewiesenes Landschaftsschutzgebiet, welches auch von vielen Tieren genutzt wird. Gleichzeitig wird der Park von vielen Bürgerinnen und Bürgern zur Naherholung genutzt. Er ist daher ein hochsensibler Bereich, der einer nachhaltigen Pflege bedarf.

BM Böhling hat die berechtigte Hoffnung, dass die Stadt im Rahmen des Beitritts zum Biosphärenreservat entsprechende Fördergelder – auch für die Klosterruine – generieren kann.